

Unglaubliches über „Power plus“ Additive

Dr. F. aus München geht mit seinen Buben zu einem Gocart Rennverleiher, es gelingt ihnen, vor dem Rennen schnell noch $\frac{1}{4}$ l **Power plus** in die Ölwanne des gemieteten Gocarts zu füllen - und ab geht die Post. Von Runde zu Runde legt das Gefährt an Schnelligkeit zu, liegt bald an der Spitze des Rennens und siegt schließlich mit einigen Runden Vorsprung. – Lange Gesichter überall, Dr. F. und seine Söhne halten sich den Bauch vor Lachen, kassieren ihre Siegerprämie und verschwinden.....

Viktor K. fährt einen 3M BMW Turbo, bestens mit **Power plus** von einem **Power plus Ing.Team** seit einem halben Jahr versorgt, da reißt ihm bei Kassel auf der Autobahn der Turboflansch, Materialfehler, der Motor spuckt sein ganzes Öl aus, Viktor K. fährt weiter, als sei nichts passiert, 170 km noch bis nach Hause, er fährt weiter mit Tempo 140 ohne einen Tropfen Öl im Motor, nicht ganz so locker wie vorher wie er sagt, aber problemlos, die Werkstatt schraubt einen neuen Turbo auf, füllt Öl ein, - ein bisschen **Power plus**, - alles ok!

Kommt eine Russe nach Deutsch-Land, kauft am Schrottplatz eine alte Diesel Jetta (VW) für DM 150,-- mit 400.000 km, Verbrauch 14 l auf 100 km, kauft 5 Flaschen **Power plus**, - wer mag ihm dieses Vertrauen wohl eingegeben haben? -, verschwindet nach Russland, kommt nach 5 Jahren wieder, kauft wieder 5 Flaschen **Power plus**, kmStand ist jetzt 800.000,-- (Russland ist bekanntlich groß) und der Treibstoffverbrauch bei diesem ausgeleierte Schrottmotor sank immerhin von 14 auf 9 l pro 100 km. (Ist das vielleicht der Grund, warum die Fachwelt nichts von **Power plus** wissen will?)

Bauer M. besitzt ein Grundstück am Flösslein Argen bei Wangen i.A. und einen großen MAN-Kran. Einige Findlinge im Flussbett passen ihm nicht in den Kram – er baggert emsig daran herum mit voller Leistung seines 6 Zylinders.

Im Eifer des Gefechtes bemerkt M. gar nicht, dass sein Kühlwasser mit dem Flusswasser davonschwimmt, weil ein Schlauch leckt, plötzlich macht es „Rrrrumm“, und nichts geht mehr, - Kolbenfresser.

Bedrückt sucht er seinen Nachbarn B. auf, der für Kollegen Motore richtet, der macht ein bedenkliches Gesicht, - den großen Bagger aus dem Flussbett abschleppen, Motor ausbauen, reparieren, einbauen, zwischen DM 20 - 30.000,-- . Nach einer Weile meinte er, das Einzige, was helfen könnte wäre **Power plus**, er drückt ihm 2 Flaschen in die Hand, er solle sie ins Motoröl füllen. M. tut wie geheiß, steigt ins Führerhaus, startet – rumm-, als ob nie etwas gewesen wäre. Die Maschine brauchte nicht zur Reparatur und läuft so gut wie nie zuvor. (**Power plus** Partikel unterwandern sogenannte Fressstellen und lösen diese)

Über einen ähnlich gelagerten Fall – Kolbenfresser bei einem Unimog – berichtet B., gleicher Erfolg.

W.H., Erfinder und Produzent u.a. von **Power plus** leistet sich endlich seinen „Traumwagen“, seine Frau ist nicht so begeistert, es ist ein 13 Jahre alter Fiesta-Diesel von Ford (1600 ccm) für ganze DM 999,-- (= 499,50 Euro) aus dem Nachbardorf. **Power plus** Kunden hatten ihm schon lange vorgeschwärmt, wie wenig dieses Auto verbraucht bei guter Leistung, sodass H. schon ganz scharf darauf war, ein solches Objekt selber einmal in die Mangel zu nehmen. Andere Marken hatten H. schon enttäuscht, von VW-Spar-Lupo Besitzern hörte er, dass keiner unter 5 l Verbrauch davonkam, nun war der Fiesta der letzte Versuch.

Power plus in Motor und Getriebe, im Tank 40 ccm des von H. neu entwickelten Kraftstoffverbessers „**TOP-FIT**“ (auch für Benzin und Zweitakter als Treibstoffzusatz geeignet -, eine Probe wird gegen Portoerstattung von DM 5,-- gern Interessenten zugeschickt) und nach ca. 2000 km fuhr dieser Wagen mit einem Verbrauch von 2,5 – 3 l auf 100 km bei flotter Fahrt. Das sollen all die „neuen Kleinen“ erst mal der Tante Fiesta nachmachen, meint H., außerdem schätzt er, dass der Motor mit seiner Pflege locker noch für 1 Mio. km gut sei, die Karosse würde wohl bis dahin noch etwas repariert werden müssen. DM 500,-- hat H. in sein Traumauto noch zusätzlich investiert für Bremsen, Zahnriemen, Keilriemen, Lichtmaschine, Ventileinstellen und er sieht mit diesem Gerät allen Phantasien, die die Grünen noch entwickeln mögen, getrost ins Auge. P.S.: Fiesta, nach der guten **Power plus** Behandlung springt der Motor bei -5° C ohne Vorglühen ganz locker nach 5 Sek. an.

VW Bus von H., 1,9 l Diesel Bauj.93, nach 4 Jahren und 2 Flaschen **Power plus** zeigt er am Prüfstand 59 statt 50 KW (9 KW natürlich steuer- und versicherungsfrei!), Verbrauch bei Tempo 90 4-5 l, - 30 % weniger Verlustleistung als Norm -, wird wenig gebraucht, steht bei frostigem Wetter mit Sommerdiesel am Straßenrand, streikt, was Wunder, Treibstoff versulzt, Batterie zieht den Motor locker ohne erkennbare Schwäche durch - 15 Minuten lang, bis die Sülze sich auflöst. (Ein Spruch aus früheren Tagen. „Da staunt der Fachmann, und der Laie wundert sich.“)

Landwirt B. aus Beutelsau hat einen Balkenmäher (Benzin) zum Futtermähen. Nach 200 m mähen bleibt dieser regelmäßig stehen und wartet auf Abkühlung. Dann geht es wieder 200 m weiter .usw. usw.. Der Kolben sitzt zu eng, Garantiezeit ist vorbei, B. denkt an einen neuen Motor und daran, wie lange er melken muss, bis er den bezahlen kann. ¼ l **Power plus** in die Ölwanne geschüttet, befreite ihn dann von seinem Trauma. Jetzt könnte er Tag und Nacht mähen , so er es denn durchhielte und soviel Gras hätte....

wird fortgesetzt